

Die O-Töne sind schon im Kasten

KULTCROSSING Schüler interviewen Autoren, Vorleser und Besucher auf der lit.kid.Cologne – Radiobeitrag im April geplant

VON ULRIKE SÜSSER

Innenstadt. So sieht ein besonders lebendiger Literatur-Unterricht aus: Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Kreuzgasse gestalten einen eigenen Radiobeitrag, der bei Radio Köln auch gesendet wird. Möglich wird dies durch das Projekt „FuSch – Funk und Schule“ des gemeinnützigen Unternehmens Kultcrossing. Christa Schulte, ehrenamtliche Geschäftsführerin von Kultcrossing und Lehrerin am Gymnasium, hat vor fünf Jahren das engagierte Radioprojekt ins Leben gerufen. Seitdem gehört es zum Literatur-Unterricht in der Oberstufe und findet immer dann statt, wenn Köln das Literaturfestival lit.Cologne und die lit.kid.Cologne speziell für Kinder feiert.

Insgesamt 21 Schülerinnen und Schüler waren unterwegs, um Autoren, Vorleser und Besucher der lit.kid.Cologne zu interviewen. Sie sprachen mit Felix Hoffmann, Ste-

„Es ist doch immer wieder erstaunlich, dass Schüler, denen man die Wahl lässt, sich für so ein Thema wie Krankheit entscheiden

Christa Schulte

fan Bachmann, Luke Mockridge und Andreas Steinhöfel über deren Bücher. Außerdem trafen sie den Schauspieler Michael Kessler, der aus Franziska Gehms „Die Vampirschwestern“ las, sowie die beiden jungen Schauspielerinnen aus der Verfilmung.

Die Schülerinnen Ornella Foto Nya, Myriam Egouli und Sophie Externbrink hatten sich ein richtig schwieriges Thema ausgesucht – das Buch „Expedition Krebs“ von Samuel Horn. Es entstand in Zusammenarbeit mit der Kölner Kinder-Uni. „Es ist doch immer wieder erstaunlich, dass Schüler, denen man die Wahl lässt, sich für so ein Thema wie Krankheit entscheiden. Das finde ich großartig“, sagte Lehrerin Christa Schulte. Doch so dramatisch das Thema auch



Die jungen Reporter Ornella Foto Nya (v.l.), Myriam Egouli und Sophie Externbrink im Gespräch mit Autor Samuel Horn.

BILD: SÜSSER

klingt, so unterhaltsam, ja beschwert und dennoch informativ wurde der medizinische Abenteuerroman in der Studiobühne Köln präsentiert, und zwar in Form einer szenischen Lesung. Es geht um Felix, der Krebs hat, und um seine Freunde Finja, Ginny, Luke, Jo und Simon. Mit einer Spezialmaschine werden die Freunde auf Zellgröße verkleinert, um in Felix' Körper mehr über die Krankheit zu erfahren. Samuel Horn las, Jungen und Mädchen der Kölner Kinder-Uni spielten die Szenen, Ralph Caspers moderierte, der Kinder-Onkologe Thorsten Simon von der Kölner Uniklinik lieferte gut verständlich die medizinischen Hintergrund-Informationen – eine runde Sache.

Als die Akteure ihre Lesung beendet hatten, begann für Ornella, Myriam und Sophie die eigentliche Arbeit. Ausgestattet mit Mikrofon, Kopfhörer und mit zahlreichen Fragen im Gepäck interviewten sie junge Besucher, wie etwa Aaron und Tabea Krone. Ihnen habe die Lesung gut gefallen und sie

Träger der freien Jugendhilfe

Kultcrossing bietet fächerübergreifende Konzepte zur Verbesserung der Allgemeinbildung und Förderung der Persönlichkeitsentwicklung. Zum Programm gehören Workshops mit Kultur-schaffenden, vergünstigte Kulturabonnements und Kulturveranstaltungen für die Sekundarstufen I und II aller Schultypen.

Die 2006 gegründete gGmbH ist seit 2013 als Träger der freien Jugendhilfe anerkannt. Interviews vom vergangenen Jahr etwa mit Joachim Kröl finden sich bei Kultcrossing im Internet. Weitere Informationen gibt es auch unter der Telefonnummer 0221/224-2771. (süss) www.kultcrossing.de

seien gut informiert worden über das Thema Krebs, meinten die zehn- und elfjährigen Kinder. Der Autor Samuel Horn nahm sich viel Zeit und beantwortete Fragen der Jungreporterinnen, die sie schon vorbereitet hatten.

Er hoffte, dass er mit seinem Buch viele Kinder erreiche und dass er etwas zur Aufklärung über die Krankheit beitragen könne, sagte der Autor. Die Radio-Aktion fand er ausgesprochen spannend – genau wie Ornella, Myriam und Sophie. „Wir konnten etwas ganz Neues ausprobieren“, meinten sie.

Es sei eine sehr positive Erfahrung gewesen.

Die Schüler sollen praxisnahe Einblicke in die Radioarbeit erhalten und Medienkompetenz gewinnen, ergänzte Christa Schulte. „Gleichzeitig erleben die Jugendlichen das internationale Literaturfestival als eines der Top-Kulturereignisse nicht nur als Besucher, sondern auch aus der Sicht des Reporters“, ergänzte sie.

Ornella, Myriam, Sophie und die anderen Schülerreporter haben nun die O-Töne im Kasten. Nun geht es an die Bearbeitung. Nicht

„Expedition Krebs“

Samuel Horn & Robert Pantherra Krause, „Expedition Krebs – ein Projekt der Kölner Kinder-Uni“, Abenteuerroman für Kinder und Jugendliche, herausgegeben von Marian Barsoum und Ursula Pietsch-Lindt, atp-Verlag Köln, 2014, 104 Seiten, Hardcover mit Abbildungen, 19,80 Euro, ISBN 978-3943064063.

alle Sätze können verwendet werden, Nebengeräusche müssen entfernt werden. Moderationen und musikalische Untermalung sind nötig, damit es eine richtige Radiosendung wird.

„FuSch – Funk und Schule“ wird unterstützt und begleitet vom katholischen Bildungswerk Köln, das Know-how und die Technik zur Verfügung stellt, sowie von lit.kid.Cologne und von Radio Köln. Der Sender wird die Hörfunkbeiträge Anfang April ausstrahlen, das genaue Datum steht noch nicht fest.